

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 3

Einzelhandel

I. Umsätze

Schnellbericht zur Umsatzentwicklung

Juni 1964



Bestellnummer: F 3/1/11 - m 6 / 64

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Berlin

Erschienen im Juli 1964

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder des Bundesgebietes werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Umsatzentwicklung des Einzelhandels im Juni 1964

Im Juni 1964 wurde von den Einzelhandelsgeschäften im Bundesgebiet ohne Berlin nominal um rd. 12 % (zu konstanten Preisen gerechnet um 10 %) mehr umgesetzt als im gleichen Monat des Vorjahres. Bei der Beurteilung dieses Ergebnisses ist jedoch zu berücksichtigen, daß der Juni in diesem Jahr drei Verkaufstage mehr hatte als der Juni 1963.

Die günstige Umsatzentwicklung im Juni 1964 erstreckte sich auf alle Einzelhandelsbereiche. So konnte der Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf im Durchschnitt um 14 % mehr umsetzen als vor einem Jahr. Noch über dieser durchschnittlichen Steigerungsrate lag der Umsatzzuwachs beim Einzelhandel mit Möbeln (+ 19 %). Die anderen Geschäftszweige dieses Bereichs setzten zwischen 7 und 13 % mehr um als vor Jahresfrist. Dabei ist zu bedenken, daß sich die Umsätze dieser Branchen im Vorjahr wegen des verspäteten Einsetzens der Bautätigkeit zunächst relativ ungünstig entwickelt hatten.

Die im Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen zusammengefaßten Geschäftszweige konnten ihre Umsätze gegenüber denen des Juni 1963 durchschnittlich um 11 % erhöhen. Hieran waren besonders der Einzelhandel mit Meterwaren (+ 15 %), mit Wäsche und Bettwaren (+ 14 %) sowie mit Wirk-, Strick- und Kurzwaren (+ 11 %) beteiligt. Der Einzelhandel mit Schuhwaren setzte dagegen als einziger Geschäftszweig des Einzelhandels weniger um als im gleichen Monat des Vorjahres (- 1 %).

Beim Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln betrug die Umsatzsteigerung 8 %. In diesem Bereich haben sich am stärksten die Umsätze des Einzelhandels mit Obst, Gemüse und Südfrüchten erhöht (+ 15 %). Berücksichtigt man die für diese Waren gegenüber Juni 1963 eingetretenen Preisveränderungen, so ergibt sich hier sogar eine Umsatzzunahme um 26 %. Auch der Einzelhandel mit Tabakwaren konnte seine Umsätze beträchtlich erhöhen (+ 11 %). Bei den übrigen Branchen dieses Bereichs bewegten sich die Umsatzzunahmen zwischen 2 und 9 %.

Von den übrigen Geschäftszweigen des Einzelhandels hatte der Einzelhandel mit Uhren, Gold- und Silberwaren die höchste Zuwachsrate zu verzeichnen (+ 23 %). Sehr hoch war auch die Zuwachsrate beim Einzelhandel mit Kraftwagen und Zubehör (+ 21 %). Die übrigen Geschäftszweige des Einzelhandels setzten nominal zwischen 4 und 20 % mehr um als im Juni 1963.

Bei den Waren- und Kaufhäusern betrug der Umsatzzuwachs gegenüber dem gleichen Vorjahrsmonat 16 %. An Bekleidung, Wäsche und Schuhen wurde sogar um 19 % mehr umgesetzt als vor Jahresfrist. Bei den Nahrungs- und Genußmitteln, zu denen auch die Umsätze in den

Umsatzwerte der Einzelhandelsbereiche 1)

Veränderung in %

Einzelhandelsbereich	Umsatzwerte zu				kon- stanten Preisen	Preise
	jeweiligen Preisen					
	Juni 64 Mai 64	Juni 63 Mai 63	Juni 64 Juni 63	6 Mon. 64 6 Mon. 63	Juni 1964 Juni 1963	
Nahrungs- und Genußmittel	- 0	- 7	+ 8	+ 4	+ 7	+ 1
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	- 16	- 20	+ 11	+ 7	+ 9	+ 2
Hausrat und Wohnbedarf	- 2	- 15	+ 14	+ 9	+ 12	+ 2
Sonstige Waren	+ 4	- 14	+ 17	+ 6	+ 14	+ 2
Einzelhandel insgesamt	- 3,4	- 13,3	+ 12,3	+ 6,4	+ 10,4	+ 1,6
darunter: Textilwaren insgesamt	- 14	- 20	+ 13	+ 8	+ 11	+ 2

1) Die Umsätze der Waren- und Kaufhäuser werden - entsprechend aufgegliedert - den 4 Einzelhandelsbereichen hinzugerechnet. Die Angaben der Gemischtwaren- und der Versandhandelsgeschäfte werden lediglich bei der Berechnung des Index des gesamten Einzelhandels einbezogen.

Umsatzwerte der Waren- und Kaufhäuser

Veränderung in %

Geschäftszweig	Umsatzwerte zu			
	jeweiligen Preisen			
	Juni 64 Mai 64	Juni 63 Mai 63	Juni 64 Juni 63	6 Mon. 64 6 Mon. 63
Waren- und Kaufhäuser	- 9	- 16	+ 16	+ 11
davon die Warengruppen:				
Nahrungs- und Genußmittel	- 8	- 14	+ 13	+ 12
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	- 8	- 17	+ 19	+ 10
Hausrat und Wohnbedarf	- 16	- 19	+ 7	+ 11
Sonstige Waren u. übriger Umsatz	- 3	- 15	+ 20	+ 15

Unterschied in der Zahl der Kalender- und Verkaufstage

Veränderung in %

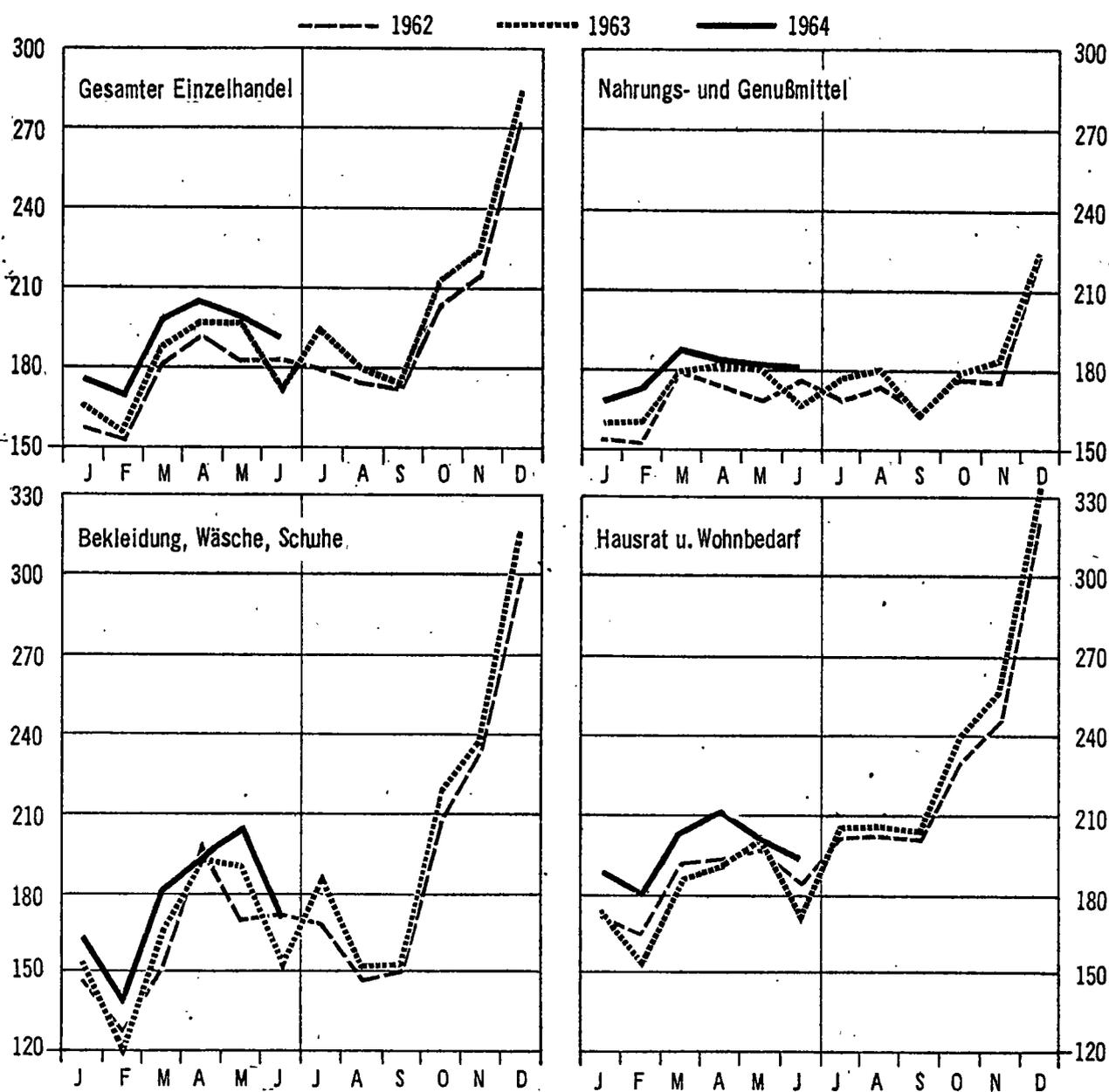
Kalendertage	- 3	- 3	-	+ 1
Verkaufstage	+ 12	- 11	+ 12	+ 1

Erfrischungsräumen der Waren- und Kaufhäuser rechnen, betrug die Umsatzsteigerung 13 %. Am höchsten war die Zuwachsrate des Umsatzes an Sonstigen Waren (+ 20 %). Lediglich beim Hausrat und Wohnbedarf stiegen die Umsätze weniger stark, nämlich nur um 7 %, als in den entsprechenden Fachgeschäften des Einzelhandels.

Wenn man die Ergebnisse der ersten sechs Monate dieses Jahres mit denen des gleichen Zeitraumes im Vorjahr vergleicht, ergibt sich für den gesamten Einzelhandel wertmäßig eine Umsatzzunahme um rd. 6 % und zu konstanten Preisen gerechnet eine solche um rd. 5 %.

UMSATZWERTE DER WARENBEREICHE DES EINZELHANDELS

1954 = 100



STAT. BUNDESAMT 4170

Bundesgebiet ohne Berlin

Umsatzwerte des Einzelhandels in den wichtigsten Geschäftszweigen

Veränderung in %

Zahl der bericht. Verkaufsstellen	Geschäftszweig	Umsatzwerte zu				
		jeweiligen Preisen				konstanten Preisen
		Juni 64 Mai 64	Juni 63 Mai 63	Juni 64 Juni 63	6 Mon. 64 6 Mon. 63	Juni 64 Juni 63
4 956	Lebensmittel aller Art	- 1	- 7	+ 8	+ 4	+ 6
365	Obst, Gemüse, Südfrüchte	+ 11	- 1	+ 15	+ 3	+ 26
510	Milch und Milcherzeugnisse	+ 6	- 2	+ 9	+ 4	+ 0
530	Schokolade und Süßwaren	- 18	- 23	+ 2	+ 2	+ 2
1 000	Tabakwaren	+ 3	- 6	+ 11	+ 7	+ 11
782	Oberbekleidung	- 28	- 27	+ 7	+ 7	+ 4
1 586	Textilwaren aller Art	- 12	- 17	+ 10	+ 6	+ 8
221	Meterwaren	- 6	- 17	+ 15	+ 9	+ 13
317	Wäsche und Bettwaren	- 2	- 16	+ 14	+ 6	.
317	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	- 12	- 18	+ 11	+ 7	.
872	Schuhwaren	- 30	- 21	- 1	+ 7	- 2
647	Eisenwaren und Küchengeräte	- 1	- 12	+ 13	+ 8	+ 10
175	Beleuchtungs- und Elektrogeräte	+ 3	- 10	+ 12	+ 8	+ 11
307	Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	+ 3	- 8	+ 7	+ 7	.
704	Möbel	+ 4	- 15	+ 19	+ 12	+ 18
355	Bücher	- 2	- 26	+ 18	+ 9	.
432	Papier- und Schreibwaren	+ 3	- 22	+ 19	+ 7	+ 18
360	Galanterie- und Lederwaren	- 1	- 23	+ 4	+ 6	.
430	Uhren, Gold- und Silberwaren	+ 1	- 17	+ 23	+ 11	+ 22
488	Apotheken	- 1	- 8	+ 9	+ 4	+ 6
633	Drogerien	+ 0	- 9	+ 13	+ 5	+ 12
406	Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel	- 1	- 11	+ 16	+ 10	.
121	Landmaschinen und Geräte	+ 22	+ 4	+ 20	+ 10	.
244	Nähmaschinen und Zubehör	+ 3	- 15	+ 16	+ 8	.
187	Büromaschinen und Büromöbel	+ 14	- 16	+ 20	+ 5	.
227	Fahrräder, Krafträder und Zubehör	+ 4	- 15	+ 13	+ 4	.
319	Kraftwagen und Zubehör	+ 7	- 17	+ 21	+ 13	.
475	Brennmaterial	+ 17	- 2	+ 9	- 11	+ 5

Zeichenerklärung:

+ 0 an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.

- an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden.

. an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden.